

Aktion Restcent – Ausschüttung 2019

Insgesamt konnten **19.362,92 Euro** an soziale und karitative Projekte weitergegeben werden.

1.000 Euro gingen an das langjährige Projekt der **ägyptische Ordensschwester Amalia in Beni Suef**. Sr. Amalia berichtet in regelmäßigen Abständen über die schwierigen Verhältnisse in Ägypten. Förderbedarf besteht dort unter anderem für den Wiederaufbau eines Kindergartens und für alltägliche Dinge. Die „Töchter Mariens“ sind der einzige karitative Orden in der koptischen Kirche und kümmern sich um Kinder und arme Familien aller Glaubensrichtungen.

2.000 Euro wurden an den **Verein Taquillo e.V.** weitergegeben. Der Verein unterstützt die Bildung für junge Frauen in El Salvador, einem der ärmsten Länder in Mittelamerika. Es ermöglicht jungen Frauen die Teilnahme am Bildungsprogramme bzw. ein Studium durch Übernahme von Studiengebühren, Material, Büchern und Fahrtkosten.

2.000 Euro wurden an den Verein **Viitor - Zukunft für Rumänien** überwiesen. Der Würzburger Verein unterstützt im „Armenhaus Europas“ Waisenkinder und hilfsbedürftige Senioren. Ein Gewächshaus und ein Spielplatz wurden angelegt.

4.000 Euro nahmen ihren Weg nach Israel. Der Deutsche Verein vom Heiligen Land betreut im „**Haus Emmaus**“ pflegebedürftige palästinensische Frauen christlichen und muslimischen Glaubens, Es befindet sich in Qubeibeh, einem kleinen arabischen Dorf, das zwölf Kilometer von Jerusalem entfernt liegt.

3.000 Euro gingen über den **Verein Regentropfen e. V. nach Sri Lanka**. Dort unterstützt der Verein die Errichtung einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Benötigt werden auch eine Wasserpumpe und eine Überdachung für die Außenrampe der Einrichtung.

6.000 Euro erhielt das Missionsärztliche Institut **für Projekte in Kolumbien** und in der **Dominikanischen Republik**. In Lateinamerika soll eine Wasserfilteranlage errichtet werden; in der Dominikanischen Republik geht es um medizinische Hilfe für die verarmte Bevölkerung.

1.362,92 Euro gingen an den Freihandfond der **Migrations- und Flüchtlingsberatung** im Caritasverband für die Diözese Würzburg. Das Geld kommt den Kindern und Jugendlichen in den unterfränkische Gemeinschaftsunterkünften zugute. Sommerfeste, Ausflüge und andere Freizeitmaßnahmen werden unbürokratisch bezuschusst.



Hoffnungslos: Eine Frau sucht mit ihrem Kind Hilfe im Krankenhaus.



Wenn Sie auch ein Projekt haben, das unterstützt werden soll, können Sie sich gern an die „Arbeitsgruppe Restcent“ wenden (Ansprechpartner: Sabine Werner, Tel. 0931-38-66671 oder email: sabine.werner@caritas-wuerzburg.de). Dort können Sie auch die Ausschreibungskriterien anfordern.